



Angela Wolf

Kurzer Kunst-Lebenslauf

1969	geboren in Bautzen
1980 bis 1985	Grundlagen zur Freude am Malen in der Schule bei Winfried Püschel
1981 bis 1985	Zusätzlicher Kunstunterricht bei Erhard Gassan in seinem Atelier im Fortschrittwerk Singwitz
2002 bis 2003	Begegnung mit Frau Jänichen-Kucharska in der Volkshochschule Bautzen: Meine „alte“ Freude am Malen wieder geweckt
ab 2004	Arbeiten mit „wohnungstauglichen“ Acrylfarben
2010	Kunstkurs bei Mario Götting in Mühlhausen
2012, 2013	Aufenthalt auf der Kanareninsel La Gomera mit Kathrin Freudenberger
2014	Kurse bei Christiane Middendorf und bei Peter Feichter,
2015, 2017	privat organisierte Malreisen zur kanarischen Insel La Gomera
ab 2015	Organisation eines jährlichen Malnachmittages mit Kindern aus der Kinderarche Sachsen im Haus in Wuischke - gemeinsam mit Bernd Pfitzner
Seit Ende 2019	Atelier in der Karl-Liebknecht-Str. gemeinsam mit Bernd Pfitzner

Malen aus Freude und mit Leidenschaft



Zur Person

Bernd Pfitzner, Jahrgang 1955, begann 1974 ein Studium in der Fachrichtung Geodäsie. Nach erfolgreichem Abschluss arbeitet er bei der staatlichen Vermessungsverwaltung. Ab 1990 war er bei der Stadtverwaltung Bautzen als Leiter der Vermessungsabteilung tätig. Zehn Jahre später gründet er freiberuflich sein Ingenieurbüro für Vermessung, Geoinformatik und Wertermittlung von Grundstücken. Im Jahr 2015 erfolgte dessen Umwandlung in eine GmbH. Seitdem ist er da als Geschäftsführer beschäftigt.

Die Malerei

Die Freude am malen zeigte sich bereits in der Kindheit. Während der Schulzeit in Dresden ergab sich das Zusammentreffen mit dem engagierten Zeichenlehrer Herrn Leistner. Dieser förderte interessierte Schüler auch außerschulisch. Es bestand auf diese Weise die gute Möglichkeit, verschiedene Maltechniken kennenzulernen und auch auszuprobieren.

Zum Ende der 1980er Jahre entstand der Wunsch zu einem zweiten Studium an der Hochschule für industrielle Formgestaltung Halle – Burg Giebichenstein. Dazu kam es aus verschiedenen Gründen leider nicht.

Anfang des Jahres 2017 ergab sich die Bitte von Angela Wolf um Unterstützung bei einem Malnachmittag im Kinderheim Haus Czorneboh in Wuischke. Das markierte den Beginn einer bis heute andauernden Ateliergemeinschaft. Die Arbeit mit Acryl musste dabei vom Punkt null neu erlernt werden.

Ab da entstanden verschiedene Bilder. Es handelt sich um Landschaftsmotive aber auch um abstrakte Darstellungen. Ausgangspunkt für Landschaften sind meist eigene Fotoaufnahmen die eigentlich bereits mit dem Hintergedanken entstanden, diese später mal in ein Bild umzusetzen.